HINTERGRUNDTEXT

Frucht und Baum

Basis des exotischen Amarula Cream

In den Weiten der südafrikanischen Steppe wachsen die Marula-Bäume. Die Früchte dieses wildwachsenden Baumes dienen als Basis für Amarula Cream, den südafrikanischen Premium-Sahnelikör. In der afrikanischen Kultur nimmt der Marula-Baum einen besonderen Stellenwert ein und es ranken sich um ihn viele Mythen und Legenden.

Der Marula-Baum (Sclerocarya birrea) gehört zur Familie der Sumachgewächse (Anacardiaceae) und kommt in Afrika unterhalb des Äquators vor - auch im berühmten Wildschutzgebiet Krüger-Nationalpark, in Botswana, Swasiland, Namibia und Zimbabwe - und ist nirgends sonst zu finden.

Der Baum kann eine Wuchshöhe von bis zu 15 Metern und einen Stammdurchmesser von 80 Zentimetern erreichen. Seine Früchte reifen im südafrikanischen Herbst – von Mitte Januar bis Mitte März –, wobei nur der weibliche Baum die tropisch-herbe Marula-Frucht trägt. Bereits geringe Niederschläge reichen aus, damit der Baum eine beachtliche Menge an Früchten hervorbringt – in einer ertragreichen Saison sind dies bis zu 90.000 Früchte. Diese werden direkt als Obst verzehrt oder auch zu Amarula Marula Fruit Cream verarbeitet.

Die Marula-Frucht hat den vierfachen Vitamin-C-Gehalt einer Orange und wird etwa so groß wie eine Pflaume. Das reife Obst ist goldgelb, das Fruchtfleisch weiß und der große Kern von einer festen Haut umgeben. Die Früchte sind aber nicht nur bei den Menschen, sondern auch bei Tieren sehr beliebt: Die reifen Marula-Früchte locken viele Wildtiere an, insbesondere Elefanten, die sich unter den Bäumen versammeln, um die Früchte zu fressen. Daher wird der Marula-Baum auch „Elefantenbaum“ genannt.

Der Marula-Baum – Ursprung afrikanischer Traditionen

Um den Marula-Baum und seine goldgelben Früchte ranken sich viele Mythen und Legenden. So werden ihm sowohl heilende Kräfte als auch aphrodisierende Eigenschaften zugeschrieben. Deshalb spielt der Marula-Baum auch in afrikanischen Fruchtbarkeitsriten eine zentrale Rolle und eine unter dem Baum geschlossene Ehe soll ein Leben lang halten und glücklich sein. Brautpaare werden mit einem Band an den Marula-Baum gebunden, damit seine Kraft und Magie auf die Brautleute übergehen. Das goldene Band am Flaschenhals der Amarula Marula Fruit Cream-Flasche steht symbolisch für diese afrikanische Tradition. Seit Menschengedenken treffen sich die Bewohner Afrikas unter den Marula-Bäumen, weil diese angeblich dazu beitragen sollen, dass gute Entscheidungen gefällt sowie Einigungen und Kompromisse leichter erreicht werden können.

Über Amarula:

Basis von Amarula Cream sind die Früchte des wildwachsenden afrikanischen Marula-Baums. Aus dem Fruchtfleisch der goldgelben Früchte wird ein Destillat gewonnen, das zwei Jahre in Eichenfässern heranreift und so sein unverwechselbares Aroma erhält. Das gereifte Destillat ergibt zusammen mit frischer Sahne den feinen Amarula Cream-Likör mit einem Alkoholgehalt von 17 Prozent. Amarula Cream wird seit 1989 hergestellt und mittlerweile in über 100 Ländern vertrieben. Abfüller des Wildfruit-Cream-Liqueur ist die Amarula Distillers Corporation in Stellenbosch/South Africa. Deutscher Importeur von Amarula ist die Diversa Spezialitäten GmbH aus Rheinberg/Niederrhein.

Abdruck honorarfrei. Beleg erbeten.

Pressekontakt:

CrossPR GmbH
Romy Tillack
Hildebrandtstr. 24a
40215 Düsseldorf
Tel: +49 0211. 938853.52
Fax: +49 0211. 938853.60
E-Mail: tillack@crosspr.de
www.crosspr.de